

Programm "SteuerSparErklärung Lehrer" - Ein paar (oder ein paar mehr) Fragen...

Beitrag von „fossi74“ vom 14. April 2014 20:11

Zitat von Traci

Liebster Fossi,

bitte verzeih mir, dass sich [Susanneas](#) Name irgendwie vor deinen geschoben hat und es so zu weltbewegenden Missverständnissen hätte kommen können, wenn noch jemand so genau hingesehen und daran Anstoss genommen hätte. 🙄 Da kannst du einmal sehen, dass ich als Akademikerin sogar dazu zu blöd bin... Aber ich kann nichts dafür, so ist meine Generation eben 😊

Der von dir angekreidete Kindergarten hat meiner Meinung nach erst kürzlich Einzug hier gehalten und ob er wirklich von mir ausgeht, kann jeder Mitleser selbst entscheiden. Ich kann dazu nur sagen: Wer hier nicht mitlesen und antworten (helfen) möchte, der lässt es, ich zwingen keinen dazu sich meine Verwirrung anzutun.

Gruß Jenny

Liebste Jenny,

bitte verzeih mir, dass ich zwischenzeitlich etwas genervt war und - vor allem - dass ich das nicht lehrermäßig professionell verborgen habe. Keineswegs wollte ich Dir unterstellen, blöd zu sein. Allerdings bleibe ich bei meiner Meinung, dass a) eine Steuererklärung für den 08/15-Einkommensbezieher keine große Sache ist, AUCH WENN ER ES NOCH NIE GEMACHT HAT, und dass b) derjenige Arbeitnehmer, der aus der Norm herausfällt, sich eben nicht mehr mit der "Steuersparfuchs 2000"-CD behelfen kann, sondern professionelle Hilfe in Anspruch nehmen muss (zur Kosten-Nutzen-Relation habe ich weiter oben schon mal was geschrieben). Du gehst auch nicht zum Schlachthof und holst Dir ein halbes Schwein, wenn Du Schnitzel essen willst, sondern Du gehst zum Metzger, der es Dir PROFESSIONELL aus dem Schwein herausschneidet.

Dein Anspruch, es selbst machen zu wollen, in allen Ehren - aber spätestens an dem Punkt, wo Dein Programm den Statuswechsel zur Beamtin nicht kapiert hat, hätte ich das Ding beendet und wäre zum Steuerberater gegangen (besonders niedlich finde ich übrigens, dass Dein Freund Dir auch gleich seine Steuererklärung aufs Auge drückt, gleichzeitig aber noch mit guten Ratschlägen um die Ecke kommt, die er irgendwo mal aufgeschnappt hat). Aber das ist natürlich Deine Sache. Vielleicht haben wir ja einfach eine grundsätzlich unterschiedliche

Herangehensweise an derlei Lebensprobleme; hat sich ja auch im Thread über Deine x Teilabordnungen gezeigt. Mein Auftreten und Umgangston in Internetforen ist außerdem an den Gepflogenheiten des Usenet geschult (daher auch meine grillige Reaktion auf die falschen Zitate...) - möglicherweise muss ich mich langsam mal daran gewöhnen, dass sich die Zeiten geändert haben.

So, und jetzt ist gut - ich wünsche weiterhin viel Erfolg mit der Steuererklärung und bleibe bei meinem Ratschlag, einen Steuerberater zu beauftragen.

Viele Grüße
Fossi

PS. Was hat denn jetzt eigentlich Dein SL dazu gesagt, dass Du künftig Dein Privatauto nicht mehr für dienstliche Fahrten einsetzen willst? 